Informationspflichten in Art. 13 und 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit …
GeoLIS.Tauchen im Starnberger See (Feedbackformular) (form00699)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg,
info@LRA-starnberg.de, Tel. 08151 148-770

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg,
datenschutz@LRA-starnberg.de, Tel. 08151 148-77225

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Bearbeitung von Bürger- und Unternehmens-Anfragen
Rechtsgrundlagen der Verarbeitung: Ihre personenbezogenen Daten geben Sie freiwillig an uns weiter. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden beim zuständigen Fachbereich im Landratsamt verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte (beispielsweise andere Behörden oder externe Dienstleister) erfolgt nur mit vorherigem Einverständnis der Betroffenen

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Datenübermittlungen an ein Drittland sind nicht vorgesehen

7. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die erhobenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Sachbearbeitung unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Im Formularsystem werden die Daten nach spätestens 12 Monaten automatisch gelöscht.
Sofern die zu verarbeitenden Daten in (papiergebundenen oder elektronischen) Akten abgelegt werden, gelten die Aufbewahrungs- und Aussonderungsfristen im Rahmen der Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung. Einzelheiten dazu enthält der Einheitsaktenplan für die bayerischen Landratsämter mit dem Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch das Landratsamt Starnberg jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Starnberg.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Es besteht keine Verpflichtung zur Datenabgabe.
Die Daten werden freiwillig abgegeben.

Wir benötigen Ihre Daten, um …

Ihr Anliegen bearbeiten zu können / unsere Verwaltungsdienstleistungen erbringen zu können

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, ...

Können wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten

Stand: 25.02.2025